

# EUROPEAN ENERGY AWARD

## eea-Bericht internes Re-Audit Stadt Altensteig 2017

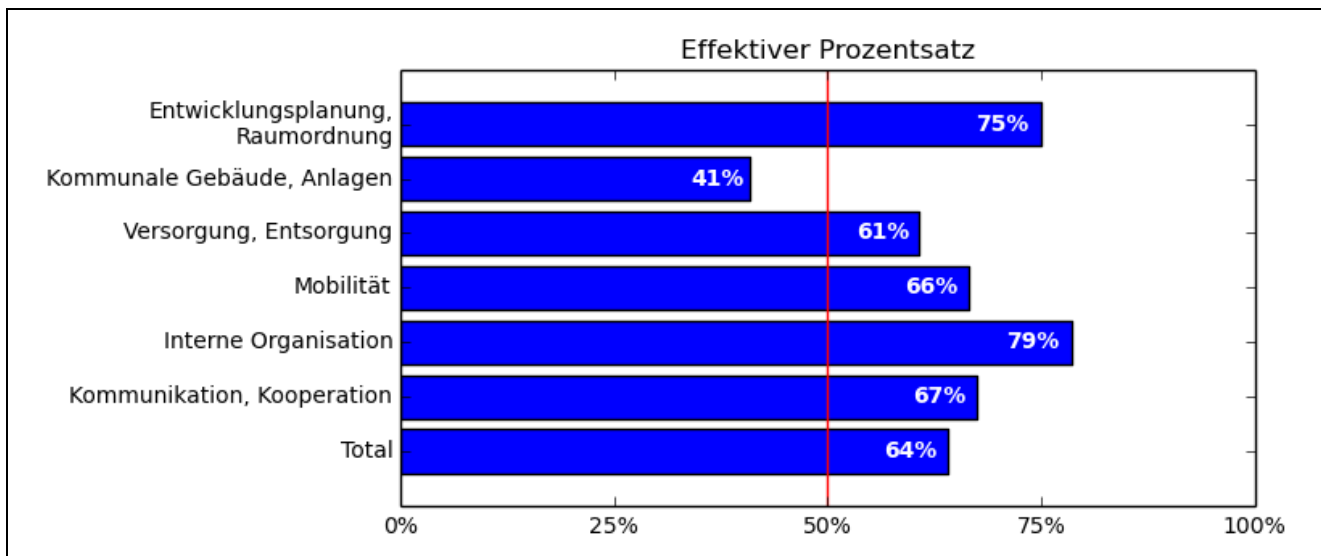
Stand: 16.Nov. 2017

## 1. Energie- und klimapolitischer Status

Für den eea notwendige Wertung : **50 %**  
 Für den eea-Gold notwendige Wertung **75 %**

Altensteig konnte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern und zwar von 59 % auf **64 %**.

Schwachpunkt ist in Altensteig wiederum der Bereich „Kommunale Gebäude / Anlagen“ mit 41 %.  
 In allen anderen Maßnahmenbereichen liegt die Stadt über der 50 %-Marke.  
 Die Stärken sind die Bereiche Entwicklungsplanung und Interne Organisation.



Bewertung Altensteig 2017

|                           |                                |              |
|---------------------------|--------------------------------|--------------|
| Verbesserungen ggü. 2016: | Entwicklungsplanung            | <b>+ 8%</b>  |
|                           | Kommunale Gebäude und Anlagen  | + 7%         |
|                           | Ver- und Entsorgung            | + 0%         |
|                           | Mobilität:                     | + 5 %        |
|                           | Interne Organisation           | <b>+ 8 %</b> |
|                           | Kommunikation und Kooperation: | + 2 %        |

### Entwicklung seit dem letzten Audit:

| 2014 (Zertifizierung) | 2015        | 2016        | 2017       | 2018              |
|-----------------------|-------------|-------------|------------|-------------------|
| <b>53,7 %</b>         | <b>57 %</b> | <b>59 %</b> | <b>64%</b> | Nächstes Re-Audit |

Insgesamt hat die Stadt Altensteig sich erfreulich entwickelt und konnte sich über die Jahre Schritt für Schritt verbessern.

## **Rückblick 2017**

In 2017 lag der Schwerpunkt auf dem Bereich Kommunale Gebäude und Anlagen. Hier wurden zahlreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz umgesetzt, z.B. im Bereich Wasserverbrauch.

Im Folgenden werden Maßnahmen aufgelistet, die 2017 in den einzelnen Maßnahmenbereichen umgesetzt wurden.

### **MB 1: Entwicklungsplanung**

- Beleuchtungskonzept für Straßen und Plätze der Innenstadt (-> abgestimmte Beleuchtung)
- Beauftragung Lärmaktionsplan: soll als Argument dienen, um LKW-Verkehr auf Umgehungsstraße zu leiten.

### **MB 2: Kommunale Gebäude und Anlagen**

Sanierungsmaßnahmen:

- Biotrakt Gymnasium: Sanierung Dach, Fassade. Ersatz Nachtspeicheröfen Mittleres Schulhaus. Kindergarten Spielberg: Dach. Schule Spielberg: neue Heizungspumpen.  
Sanierungsgebiet Oberstadt: Sanierung und Umbau Altes Rathaus zu VHS, Sanierung Alte Apotheke für Wohnnutzung.

Effizienzmaßnahmen:

- LED-Umstellung Innenbeleuchtung: im Treppenhaus Alte Apotheke und im Alten Rathaus
- wassersparende Armaturen in Altem Rathaus und Alter Apotheke (Denkmäler) eingebaut
- Sensibilisierung der Vereine: Verhaltensrichtlinie an Nutzer der Liegenschaften gegeben.
- Straßenbeleuchtung: 2017 GIS-Befahrung zur Bestandserhebung, Ergänzung von Kennwerten erfolgt in den nächsten 2 bis 3 Jahren.

### **MB 3: Ver- und Entsorgung**

- Der mit dem Klimaschutzkonzept beschlossene Ausbau erneuerbarer Energien wurde mit der Inbetriebnahme des Solarabsorbers auf der Hohenberghalle und von PV-Anlagen auf der Justus-Perels-Halle vorangetrieben.
- Anschluss Alte Schule und Altes Rathaus an Nahwärme.

### **MB 4: Mobilität**

- Radwegenetz: Grunderwerb und Bau des Radweges zwischen Wart und Mindersbach
- Förderung E-Mobilität: E-Schnelladestation für E-Autos und E-Bikes in der Rosenstraße.

### **MB 5: Interne Organisation**

- 3 Hausmeister wurden zu Schulungen geschickt (Ziel: Energie- und Kosteneinsparung)
- papierloser GR: Sitzungsvorlagen nur noch elektronisch per Tablets (Vorbildwirkung!)

- Postversand erfolgt klimaneutral. Stadt und Stadtwerke werden Kunde des klimaneutralen GOGREEN Services.

### **MB6: Kooperation und Kommunikation**

- Beitritt der Stadt zum Klimapakt des Landes BW
- Kooperation mit Gewerbetreibenden:
  - 2017-2020 Kooperation mit Sparkasse: Aufstellen einer Schnell-Ladesäule für E-Autos und E-Bikes neben der Sparkasse, Stadtwerke liefern 3 Jahre lang kostenlosen Strom
  - für Herbst 2017 geplant: Vortrag der Stadtwerke für Einzelhändler zum Thema energiesparende Schaufensterbeleuchtung (Maßnahme aus Quartierskonzept Untere Stadt).
- Kooperation mit Kommunen: kein Mobil ohne Auto mehr, in 2018 Wanderbare Nagold.
- Kooperation mit Bildungseinrichtungen: Technolino in 1 Kindergarten. Jugend forscht und Aktion saubere Landschaft finden regelmäßig statt mit Gruppen von allen Schulen.
- Leuchtturmprojekt: Papierloser Gemeinderat, Virtuelles Kraftwerk. Centro-Bus gestrichen
- Finanzielle Förderung für Private und Gewerbetreibende. Zuschüsse für Wärmepumpen und in der Unteren Stadt Umstellung von Heizöl auf Erdgas: 2013-2017: 18.000 € netto

### **Bewertung und Ausblick 2018**

Trotz Verbesserungen gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen. Die kommunalen Bäder wurden mittlerweile erfasst, die kommunalen Wohnhäuser fehlen noch in der Aufstellung des kommunalen Energiemanagements durch die Stadtwerke. Insgesamt muss die Energieeffizienz der kommunalen Gebäude bzgl. Wärme, Strom und Wasser verbessert werden. Aus diesem Grunde liegt in diesem Bereich weiterhin ein Schwerpunkt im Arbeitsprogramm für das kommende Jahr.

Der Energiebericht zu den kommunalen Gebäuden ist ein wichtiges Controlling-Instrument, das nicht nur der Verwaltung, sondern auch dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit die Erfolge der Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Effizienzsteigerung deutlich macht. Er soll von den Stadtwerken künftig jährlich vorgelegt werden.

Nachholbedarf gibt es noch bei der Kooperation mit den örtlichen Industrie- und Gewerbebetrieben. Weiterhin sollten Aktionen zur Aktivierung der Bevölkerung ausgeweitet werden.

Sinnvoll wäre außerdem die Teilnahme von Vertretern des Energieteams an dem Erfahrungsaustausch mit anderen eea-Kommunen, um Ideen und Erfahrungen für Altensteig nutzen zu können.

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot einzuführen, das als Modellprojekt des Landes von Landkreis Calw angeboten wird. Ab 2018 soll in den Ortsteilen grundsätzlich ein Busangebot zu festen Zeiten angeboten werden, das real jedoch nur nach Bedarfsanmeldung vom Busunternehmen gefahren wird.

Ein weiteres bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot will die Stadt in Eigenregie realisieren: einen Fahrservice zu Veranstaltungen. Die Stadt stellt einen Transporter, die Anmeldung läuft über das Bürgerbüro, die Umsetzung erfolgt mit ehrenamtlichen Fahrern.

Ab 2018 möchte Altensteig außerdem offiziell Fair-Trade-Stadt werden.

### **Ende 2018 steht das erste Re-Audit an.**